

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	7
Feststellung psychischer Gesundheit, psychischer Störungen und deren Bedingungen <i>von Hanko Bommert</i>	8
Familiendiagnostik als eine Voraussetzung für psychotherapeutische Behandlung <i>von Walter Toman</i>	10
Klassifikation von Ehestörung <i>von O. Berndt Scholz</i>	14
PSYGE – Ein neuentwickelter Fragebogen zur Erfassung psychischer Gesundheit <i>von J. Eckert, E.-M. Biermann-Ratjen und S. Tönnies</i>	19
Vertikale Verhaltensanalyse (VVA): Analyse des Interaktionsverhaltens als Grundlage für die Problemdefinition und Therapieplanung <i>von Franz M. Caspar und Klaus Grawe</i>	25
Diagnose gruppenspezifischer Prozesse mit dem Value-Profil von R.F. Bales <i>von Arne Stiksrud und Frauke Wobit</i>	30
Die Bedeutung der psychopathologischen Symptomatik für die berufliche und soziale Reintegration <i>von Volker Bell</i>	36
Wie nehmen Laien psychische Störungen wahr? <i>von Samuel Rom</i>	43
Die Methodik der Beurteilung psychischer Zustände nach therapeutischen Maßnahmen als komplexes relationales System <i>von Detlef Kropf</i>	50
Praxiskontrolle <i>von Franz Petermann</i>	55
Praxiskontrolle in der Verhaltenstherapie <i>von Hans Reinecker</i>	57
Standardisierte Tagebücher als Instrumente der Therapieverlaufskontrolle <i>von Friedrich Otto Kruse und Bernhard Schmitz</i>	62
Neuere Entwicklungen in der Einzelfallversuchsplanung <i>von Wolfgang L. Roth</i>	68
Zur Methodologie der Vorhersagenanalyse (DEL-Analyse) bei Einzelfalldaten <i>von H. Jörg Henning und Franz Petermann</i>	74

Therapieevaluation von Einzelfalldaten mit der DEL-Analyse <i>von H. Jörg Henning und Franz Petermann</i>	82
Beispiele für psychopharmakologische Einzelfallexperimente <i>von C. Wolfrum und E. Lehmann</i>	89
Korrelate subjektiven Therapieerfolgs bei einem kognitiv-verhaltens- therapeutischen Trainingsverfahren <i>von Ulrich Pfingsten und Rüdiger Hinsch</i>	93
Komparative Kasuistik als klinisch-psychologische Praxiskontrolle <i>von Gerd Jüttemann</i>	101
Qualitative Einzelfallanalyse als regelgeleitete Analyse (zum methodisch kontrollierten Fremdverstehen) <i>von Peter Wiedemann</i>	106
Ein semantisches Differential als Beispiel für die Möglichkeit einer problemorientierten Verlaufs- und Erfolgsdiagnostik in der Gesprächs- psychotherapie <i>von Ulf Plessen</i>	111
Praxiskontrolle mit Hilfe kriterienorientierter Tests <i>von Herbert Noack</i>	116